

Nachhaltiges Skifahren – Eine Analyse hinsichtlich der Wahrnehmung von Touristinnen und Touristen sowie Einheimischen bezüglich der nachhaltigen Entwicklung des Skitourismus am Stubaier Gletscher

AUSGANGSLAGE & PROBLEMSTELLUNG

Der touristische Wirtschaftssektor im Allgemeinen und der Skitourismus im Besonderen befinden sich durch Klimaveränderung, mediales Interesse und Pandemien im Wandel (Nordhaus, 2019). Dabei kommen Fragen auf, inwiefern sich der Skitourismus ändern wird bzw. verändern muss, um langfristig erfolgreich zu bleiben (Steiger & Scott, 2020). Aus diesem Grund werden in dieser Studie Einheimische und Touristinnen und Touristen rund um das Skigebiet des Stubaier Gletschers zu ihrer Wahrnehmung des dortigen Skitourismus befragt.

FORSCHUNGSFRAGEN

Wie wirtschaftlich, umwelt- und sozialverträglich wird Skifahren in der Gesellschaft von Einheimischen sowie Gästen wahrgenommen?

Inwiefern gibt es Unterschiede in der Wahrnehmung von Nachhaltigkeitsfaktoren des Skitourismus zwischen Einheimischen und Gästen?

FORSCHUNGSZIEL

Anhand der Ergebnisse der empirischen Wahrnehmungsanalyse, Handlungsempfehlungen für DMOs und Skigebiete deklarieren, die den Themenbereich der Nachhaltigkeit ansprechen.

THEORETISCHER HINTERGRUND

- Theorie der Nachhaltigkeit – Dreieck der Nachhaltigkeit, ‚Wedding-Cake-Modell‘, ‚Doughnut-Modell‘ (Pufé, 2017; Stockholm Resilience Center, 2016; Raworth, 2017)
- Raumtheorie (Pechlaner, 2019; Bieger & Beritelli, 2012)
- Perception-Theory (Gibson, 1954; Demuth, 2013)
- Stakeholder-Theorie (Freeman, 1984; Byrd, 2007)

QUANTITATIVE EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG

Modellkonzept & Hypothesen

Konzeptionelles Modell basiert auf Literatur und setzt sich aus mehreren Modellen zusammen (Gonzalez-Garcia et al., 2022; Jeong et al., 2019). Operationalisierung der Variablen durch Items aus abgeschlossenen Forschungen.

Forschungsdesign

Likert-skaliertes online-Fragebogen, Umfrage am Gletscher durchgeführt.

Stichprobe

n = 340 (162 Einheimische und 178 Gäste) Skifahrerinnen und Skifahrer am Stubaier Gletscher.

Analysemethode

Häufigkeitsverteilungen, Mittelwertanalysen, Korrelationsrechnungen nach Spearman und Pearson, lineare Regression, ANOVA, t-Tests.

FORSCHUNGSERGEBNISSE

- Skitourismus wird überwiegend **positiv** wahrgenommen
- ökologische und sozio-kulturelle Faktoren haben **signifikant positiven Einfluss** auf die Einstellung gegenüber einer touristischen Entwicklung am Stubaier Gletscher
- es besteht **kein signifikanter Unterschied** in der Wahrnehmung von Gästen und Einheimischen hinsichtlich der Nachhaltigkeitsfaktoren und einer touristischen Entwicklung

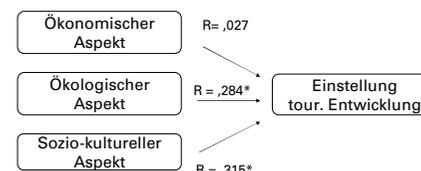


Abbildung 1: Ergebnisse der ersten Hypothesentestung; *-markierte Werte sind statistisch signifikant

IMPLIKATIONEN



Abbildung 2: Handlungsempfehlungen für Theorie und Praxis

LIMITATIONEN

- ausschließlich aktive Skifahrer:innen befragt
- beschränkt repräsentativ auf Grundgesamtheit
- adjustierter R²-Wert mit 15,8% relativ gering
- sehr komplexer theoretischer Rahmen → Eingrenzung

REFERENZEN

- Byrd, E. T. (2007). Stakeholders in sustainable tourism development and their roles: applying stakeholder theory to sustainable tourism development. *Tourism Review*, 62(2), 6–13. <https://doi.org/10.1108/16605370780000309>
- Freeman, R. E. (1984). *Strategic management: a stakeholder approach*. Pitman.
- González-García, R. J., Martínez-Rico, G., Bañuls-Lapuerta, F. & Calabuig, F. (2022). Residents' Perception of the Impact of Sports Tourism on Sustainable Social Development. *Sustainability*, 14(3), 1232. <https://doi.org/10.3390/su14031232>
- Nordhaus, W. (2019). Climate Change: The Ultimate Challenge for Economics. *American Economic Review*, 109(6), 1991–2014. <https://doi.org/10.1257/aer.109.6.1991>
- Pechlaner, H. (2019). Destination and Lebensraum: Perspektiven touristischer Entwicklung. https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-28110-6_1 https://doi.org/10.1007/978-3-658-28110-6_1